

7. Sonntag der Osterzeit

Johannes 17,6a.11b-19

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal betete Jesus:</p> <p>Gott, du bist mein Vater. Ich habe den Menschen alles von dir erzählt. Bitte, Vater, pass du gut auf die Menschen auf. Bis jetzt war ich selber auf der Erde bei den Menschen. Da habe ich selber auf die Menschen aufgepasst. Damit keiner verloren geht und damit nichts passiert.</p> <p>Aber jetzt gehe ich zu dir. Dann musst du die Menschen beschützen. Gott, du bist mein Vater. Du hast mich auf die Erde geschickt. Ich war auf der Erde bei den Menschen. Ich habe den Menschen alles von dir erzählt. Damit jeder durch dich froh werden kann. Ich gehe nun zu dir in den Himmel.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Bitte lass alle Menschen von deiner Liebe hören.
Bitte lass alle Menschen froh werden.

Guter Gott,
ich bete extra laut, damit die Menschen hören, was ich bete.
Damit die Menschen hören, dass du sie lieb hast.
Damit die Menschen sich freuen.

Guter Gott,
in der Welt gibt es viele schlimme Probleme.
Das habe ich selber erlebt und meine Freundinnen und Freunde auch. Die schlimmen Probleme hören nicht auf.

Guter Gott,
du brauchst die Menschen nicht von den Problemen wegholen.
Aber du sollst bei den Menschen bleiben.
Bei den Menschen, die sich auf dich verlassen und die an dich glauben. Die Menschen, die glauben, dass du immer da bist.
Das macht die Menschen froh, weil du sie beschützt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-7-sonntag-der-osterzeit>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Jesus betet zu Gott, so hören wir es heute im Evangelium.

Schreibe Du ein Gebet an Gott.
Was möchtest Du Gott sagen?
Um was bittest Du Gott?

- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir zu Gott beten können.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gottes Liebe erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen zu dir beten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen sich für Frieden einsetzen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>